

**Das liedt Maria zart. 2ver** 37.  
es singt/oder list/mich andacht/der hat xl tag  
aplas/von dem bischoff zu der Uewburgt 333



18

334

AD BIBLIOTHECA  
UNIVERSITATIS MONAC.

**M**aria zart von edler art, Ein roß on allen  
 doren, du hast auss macht, herwider bracht,  
 das vorlang was verloren, durch Adams val  
 dir hat die wal, sant gabriel versprochen, hilff  
 das nit werd gerochen, mein suntt vñ schulde  
 erworß mir huldt, dan kein trost ist, wu du nit  
 bist, barmhertzigkett erwerbē, am legzten endt  
 ich bit nit wendt, von mir in meinem sterben.  
**M**aria mildt, du hast gestildt, der altuetter  
 verlangen, die iar vnd tag, in wee vnd klag,  
 die vorhell het gesangen, zu aller zeyt wunsten  
 sie streyt, derdurch des hymels pfortten, zer-  
 rissen an allen orten, vnd herab kem, der in ab-  
 nem, grawsamlich peyn, das als durch deins  
 kewoch iuncfrewlichs geberen, ist abgestelt,  
 darumb dich zelt, all welt eynn kron der eren.  
**M**aria reyn, du bist alleyn, der sunder troß  
 außerden, darumb dich hat, der ewig rath,  
 erwelt ein muter werde, des höchste heyll, dar  
 durch vrteyl, am iungsten tag wirdt richthen,  
 halt mich in deinen pflichten, o werde fruche  
 all mein zusflucht, hab ich zu dir, am creutz biste  
 mit, mit sant iohānes gebē, das du allein mein  
 muter wölst sein, frist hye vñ dort mein leben.

336  
¶ Maria groß, o edle roß, von mir solt du nit  
wendē, darumb ich pit, verlass mich nit, hilff  
mir an meynem ende, das ich nit gar der teuff  
sel schar, werdt den bösen hell hunde, rüff ich  
auß herzen grunde, die namen drey, dye von  
mir bey, Jesus, anna, mit maria, ach lat mich  
nit verderben, ich muß von dan, vñ weyß nit  
wan, Helfst mir wan ich muß sterben.

¶ Maria sehn, du gibst ein scheyn, von dir als  
der kar funkel, ach hilff auß peyn, den armen  
dein, die sitzen in der tuncfel, keynn rwe noch  
rast, habē sie vast, wol in der helle fewre, reich  
in dein handt zu sterore, hilff in daruon o wer  
de k隆, du bist ir trost, vnd hast erlöst, all  
christen lewet gemeyne, mit deyner frucht, dye  
du mit zucht, trugst in deim leyß so reyne,

¶ Maria klar, du bist surwar, Mit grossem  
schmerzen gangen, durch deine frucht, do er  
mit vnzucht, warde vnschuldig gefangenn,  
durch meine that, erwirb mir gnad, zubesserē  
mir mein leben, ytzundt bin ich vmbgebē, mit  
schwerer peyn, get als durch mein, groß sund  
vnd schuld, will ich verdult, am leyß vñ allen  
enden, O werde roß, meyn francheyt groß,

bein gnad von mir nit wende.

¶ Maria zart, Gemeret wardt, In dyr groß 337  
laydt vnd schmerzen, do dein kindt todt, eyn  
sper mit not, durchstach sein seiffes herzen,  
Des plutes sassf schwecht dir dein krafft, vor  
laudt thet es dir sinde, iohāni thet man winck  
en, der lieff baldt dar, hub dich empar, do dir  
das schwerdt dein hertz versert, davon Sime  
on saget, ach fraw so werdt, Sun lufft vnnid  
erdt, des lebens todt ser klaget

¶ Maria werdt so mein selkert, von diser erde  
muß scheydenn, so kum zu mir, beschütz mich  
schier, das mir doch nit vor layde, Der falsch  
sathan, wan ich nit kan, seyn teufisch list er  
kennen, maria thu mich nennen, Wurff vmb  
mich auch, deines mantels fach, vnd so deyn  
kindt, mich richt geschwindt, zeyg fraw deyn  
hertz vnd brüste, dein sun Jesu, sprich gib mir  
nun, dem sunder ewig friste.

¶ Maria gut wen in vnnut, der vatter vonn  
mir wendet, so sit das vor, dein sun schick dar  
sein seyten sueß vnnid hende, dan mag nit seer,  
der vater mer wider mich vrteyl sprechen, Es  
mag sich auch nit rechen, got der heylig geyst

Der vast ser preyst/sueß gütigkeit/ Erst ist be  
reyt/got wesenliche gute/also werdt ich/ selig  
durch dich/vor sunden mich behütte.

¶ Maria seyn/du klarer scheyn/ erleucht denn  
höchste throne/do dir mit ern/von den zwelff  
stern/wardt auff gesetzt ein krone/dryualtig-  
keit/hat dich Bekleit/mit hohen gnaden vmb  
geben/maria frist mir mein leben/so lang vnd  
vil/bis auff das zill/O unckraw sueß/Hilff  
das ich büß/mein sund vor meynem ende/vn  
so mir bricht/meyn hertz vnnnd gesicht/Seuth  
meiner sel dein hende.

¶ Maria raw/hilff das ich schw/ dein kint  
vor meine ende/schick meiner sel/sant michael  
das er sie fuer behende/ins himelreich/do all  
geleych/die engel frölich singen/yr stym thue  
hell erklingen/Heylig heilig/heilig bistu/O  
starcker got/von sabaoth/regirst gewaltigli-  
chen/so hat ein endt/all mein ellendt/ich frewo  
mich ewiglichen.

¶ Maria klar/du bist furwar/figürlich woll  
zu bedewten/das kirzel fron/auf gedeon/von  
got siglich zu streytten/bezeychnet wardt/du  
bist die port/die ewig bleybt beschlossen/vonn

dir ist außflossen/Das ewig wort/Du bist  
der gart/der bezeychnet prun klarer denn dye  
sun/bedewt vo: langen iaren/vō mir nit zew/  
dein hilff vñ trewo/so ich von hin thun faren.  
¶ Maria meydt/on alles leydt/in dir ist keyn  
geprechen/es lebt keyn man/der mag vñ kan/  
dein glori gross außsprechen/dein hoches lob/  
schwebst ewig ob/im himel vñnd auff erden/  
dein gleych mag nymer werde/kein creatur  
¶ umckfrau pur/Wens darzu kumpt/Das  
mein mundt stumbt/mein sel vom leib soll ke-  
ren/So gedenc daran/das ich dich han/ges-  
dacht hiemit zu eren.

¶ Maria gut/halt mich in hut/elend hat dich  
vmbpfangen/do dir deyn kindt/Von Jüden  
Blindt/an ein creutz wardt gehangē/mit gros-  
sem gram/das vnschuldig lam/vonn Judas  
küß im garten/vngetrewlich wardt verraten  
¶ menscheyst ploß/¶ marter gross/¶ speres  
stich/mein hertz mir bricht/du müterlichs bes-  
trüben/gedenc daran/ich dich vermann/des  
vnschuldigen leyden.Amen.

¶ Wolfgang Huber.

340